



MOXIS-Instanz MEQA - Alles, was intern ist, bleibt es auch.

EXTERNE SIGNATUREN? ABER SICHER!

Dokumentenbereitstellung durch die MOXIS-Instanz MEQA (= MOXIS External QuickSign Application) ist der sicherste Weg, externe Signaturen einzuholen. Ausschließlich die betreffenden Dokumente verlassen das Unternehmen. Externe Unterscriber haben keinerlei Zugriff auf Ihr MOXIS. Denn MEQA steht für eine eigene Plattform, auf der Dokumente von externen Personen unterschrieben werden können.

So unterschiedlich wie Signaturqualitäten selbst, sind auch die Konstellationen, in denen Signaturen gesetzt werden. Innerhalb eines Unternehmens verschlankt MOXIS die Signaturprozesse durch seine Funktionsvielfalt und die Umstellung von papiergebundenen auf digitale Unterschriften. Was aber, wenn **externe Signaturen von Partnern** gefragt sind? Was, wenn **Kunden** eine elektronische Signatur leisten?

Die Antwort lautet: **MEQA!** Diese **intelligente Lösung für externe Signaturen** unterstützt die Sicherheitsagenda jedes Unternehmens, das mit Partnern oder Kunden Dokumente austauscht. Die signaturpflichtige Person braucht für ihre externe Unterschrift **keinen eigenen MOXIS-Account**, kann jedoch durch eine **Einladung per E-Mail über einen Link** das Dokument ansehen und es unterzeichnen. Nach Wahl ist es ebenso möglich, **direkt am Point of Sale** zu signieren. MEQA bildet eine **eigene Plattform deren Architektur von MOXIS getrennt ist**. Das ermöglicht die Kommunikation mit der Signaturplattform **ohne Zugriff auf das System zu gewähren** und **erfüllt höchste Complianceanforderungen**.

MEQA ist flexibel.

MEQA bietet beide zentralen Signaturqualitäten für die tägliche Praxis

1. QES: Externe qualifizierte elektronische Signaturen im PIN-TAN-Verfahren

Die Unterschrift ist per eIDAS-Verordnung der EU der handschriftlichen rechtlich gleichgestellt. Datenintegrität und -Authentizität sind gewährleistet.

2. SES: Externe Freigaben mit Siegel

Die Datenintegrität ist jederzeit gewährleistet, der Dokumenteninhalte bleibt unangetastet.

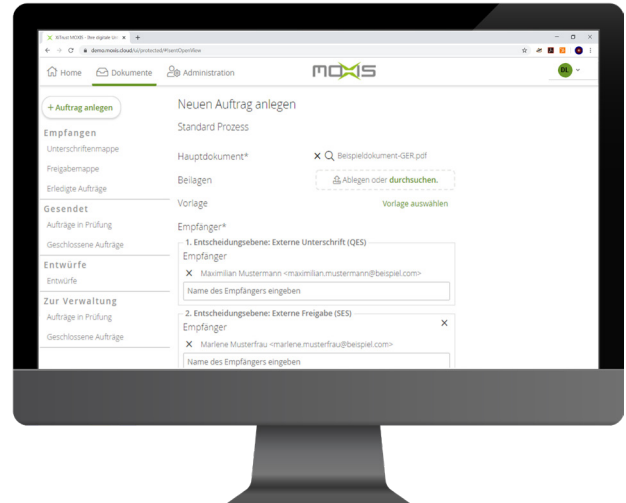
SIGNIERT WIRD

- » *Vor Ort am Tablet*
- » *Per QR-Code mit dem Handy*
- » *Der Link wird verschickt per Mail, Signatur im TAN-Verfahren*
- » *Sicherheitskonzept mit getrennter Architektur*

Signieren mit MEQA: So funktioniert es

Schritt 1:

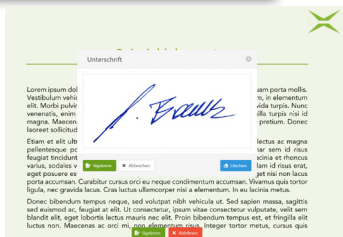
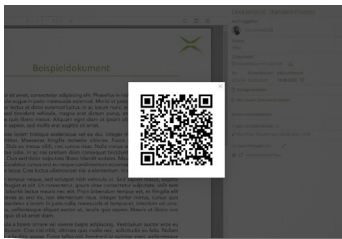
Sie legen einen Auftrag in MOXIS an und legen die Entscheidungsebenen fest: Wer in welcher Reihenfolge und in welcher Signaturqualität unterschreibt, entscheiden Sie allein. Nun noch die Platzhalter anbringen, Auftrag senden und fertig!



Schritt 2:

Der externe Unterschreiber erhält nun eine Einladung per E-Mail mit einem Link. Über diesen kann das Dokument angesehen und anschließend unterzeichnet werden.

Alternativ kann direkt am Point of Sale unterschrieben werden. Dabei sind Sie **unabhängig was das Endgerät betrifft und benötigen kein Signaturpad**. Dies ist mittels eines QR-Codes möglich, welchen Sie direkt in MOXIS aufrufen können. Beim Abscannen öffnet sich MEQA am gewünschten Endgerät (z.B. Tablet, Mobiltelefon).



Schritt 3:

Herzlichen Glückwunsch! Alle Unterschriften sind erfolgt, Sie können sich nun das unterzeichnete Dokument in MOXIS ansehen.

